

# TRANSFOR MATION



Leitartikel:

**Für eine starke  
Eisenbahner-Zukunft**

**SYPROLUX-Kongress  
am 26.11.2025**

Invitatioun op de SYPROLUX-Kongress:

**Mëttwochs, den 26. November 2025 um 14:30 Auer**  
(SYPROLUX Generalsekretariat an der Stroossbuergerstrooss)

**SYPROLUX deng Eisebunner Gewerkschaft  
Gemeinsam d'Weiche fir Zukunft stellen**

- Aschréiwung an Opmaache vum Kongress
- Generalversammlung vun der SYPROLUX-Mutuelle
- Tätigkeitsbericht vum Generalsekretär
- Ausschaffen an Akzeptatioun vun enger Résolutioun
- Aktiounsprogramm a Schlusswuert vun der SYPROLUX-Präsidentin
- Divers

**Mir zielen op är Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung. Zesummen si mir staark!**

Steve Watgen  
Generalsekretär

Mylène Bianchy  
SYPROLUX-Präsidentin

Fränz Duhr  
SYPROLUX-Vizepräsident

Invitatioun op d'Generalversammlung vun der Mutuelle vum SYPROLUX:

**Mëttwochs, den 26. November 2025 um 15:00 Auer**  
(SYPROLUX Generalsekretariat an der Stroossbuergerstrooss)

**Ordre du Jour:**

- Finanzbericht
- Festleeë vum asbl-Beitrag
- Budget 2026

Fränk Dumont Präsident vun der Mutuelle

**Aus organisatorische Grënn onbedengt bis den 20. November 2025 um Generalsekretariat umëllen:  
22 67 86 -1 / 2489-1289 oder [syprolux@pt.lu](mailto:syprolux@pt.lu)**

## Gemeinsam die Weichen stellen:



STEVE WATGEN  
Secrétaire Général

# Der SYPROLUX-Kongress 2025 – Für eine starke Eisenbahner-Zukunft!

Am 26. November 2025 versammeln sich die Mitglieder des SYPROLUX, die starke Stimme der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner Luxemburgs, zu ihrem diesjährigen Kongress. Dieses Treffen ist mehr als nur eine statutengemäße Pflichtübung – es ist ein entscheidender Moment der Standortbestimmung, des Austauschs und der gemeinsamen Weichenstellung für die Herausforderungen, von Heute und Morgen.

Die Welt der CFL, die Welt der Eisenbahnen, befindet sich im ständigen Wandel. Zahlreiche Faktoren prägen unsere tägliche Arbeit. Dazu gehören die Weiterentwicklung und Anpassung des CFL-Regelwerks, europäische Regelungen, die Digitalisierung und Harmonisierung sowie der kontinuierliche technologische Fortschritt. Angesichts dieser Dynamik ist die Rolle einer starken, geeinten Gewerkschaft wichtiger denn je.

### Herausforderungen annehmen, Interessen wahren

Ein zentrales Thema ist die Sicherung attraktiver Arbeitsbedingungen. Die Attraktivität der CFL als Arbeitgeber muss angesichts des schrumpfenden Gehaltsabstands zum privaten Sektor erhalten und weiter gestärkt werden. Der SYPROLUX setzt sich vehement für die Weiterentwicklung und Verbesserung in den verschiedenen Laufbahnen ein. Präzise geregelte Schichtdienste und die Sicherheit im Bereitschaftsdienst ein weiterer Meilenstein der mit dem SYPROLUX endlich umgesetzt wurde.

Wir blicken auf intensive Verhandlungen und Gespräche mit der CFL-Direktion zurück, in denen wir immer wieder unterstrichen haben, dass die Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Die vorgenommenen Änderungen wurden zusammen mit unseren Personalvertretern analysiert, diskutiert und Verbesserungen wurden eingearbeitet. Die richtigen Schlüsse wurden gezogen, um gemeinsam etwas erreichen zu können. Der Kongress bietet nun die Plattform, um diese Erfahrungen zu teilen, neue Strategien zu entwickeln und die Forderungen für die kommenden Monate zu bündeln.

### Investitionen in die Zukunft der Schiene

Die Eisenbahn ist ein zentraler Pfeiler der Mobilitätswende in Luxemburg. Investitionen in die Infrastruktur – wie der Bau neuer Unterführungen und der Ausbau des Netzes – sind notwendig, um die Zukunftsfähigkeit der Schiene in Luxemburg zu verbessern und zu gewährleisten. Der SYPROLUX begleitet diesen Wandel kritisch, aber konstruktiv, um sicherzustellen, dass die Arbeitsbedingungen der CFL-Mitarbeiter auch in Zukunft mit den steigenden Anforderungen Schritt halten können.

### Einigkeit macht stark

Das Motto "Deng Gewerkschaft" ist aktueller denn je. Die Stärke des SYPROLUX liegt in ihrer Geschlossenheit, ihrer Einigkeit, ihrem Engagement, ihrer Verhandlungsstärke und ihrem Willen etwas Positives für die CFL-Mitarbeiter zu erreichen. Der Kongress ist der Ort, an dem diese Werte gelebt werden, an dem wir unsere Positionen festlegen und uns gegenseitig den Rücken stärken.

Wir rufen alle Delegierten und Mitglieder auf: Beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen, bringen Sie Ihre Perspektiven ein und helfen Sie mit, die Weichen für eine erfolgreiche und sozial gerechte Zukunft der CFL zu stellen.

Auf einen erfolgreichen Kongress und eine starke gemeinsame Zukunft!

### Lügen haben kurze Beine:

#### Warum die Wahrheit immer ans Licht kommt

Die Redewendung "Lügen haben kurze Beine" ist mehr als nur ein Sprichwort es ist eine zeitlose Weisheit, die uns daran erinnert, dass Unwahrheiten und Unerlichkeitkeiten selten von Dauer sind.

Sie erfordern ein komplexes Konstrukt aus Erinnerungen und ständiger Anpassung, um aufrechterhalten zu werden. Im Gegensatz dazu ist die Wahrheit einfach und konsistent. Bei den sogenannten "Fake News" ein aktuelles Thema, behält das Sprichwort auch seine Gültigkeit.

Letztendlich dient das Sprichwort als Ermahnung, ehrlich zu sein. Es lohnt sich nicht zu lügen, da die Konsequenzen des Vertrauensverlustes schwerwiegender sind. Vertrauen basiert eben auf der Erwartung, dass eine Person ehrlich handelt.

Beziehungen und/oder Partnerschaften können nach aufgedeckten Lügen tiefe Wunden reißen und das Fundament der Zusammenarbeit nachhaltig erschüttern und stören.

Eine Person des öffentlichen Lebens, welche der Lüge ertappt wird, verliert das Vertrauen der Öffentlichkeit ...

Ehrlichkeit ist die Grundlage für stabile Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Vorwurf der Falschinformation ist zu einem Instrument in der modernen Kommunikationslandschaft geworden. Eine Charaktereigenschaft mit der der SYPROLUX nicht einverstanden ist. Wir werden weiter unseren Weg gehen .... Ohne Fake News

Steve Watgen



**SYPROLUX-Generalsekretariat  
ass zou  
vum 22. Dezember 2025 bis  
den 05. Januar 2026**

## Save the date:

Generalversammlung vun der Sektion Norden, den 06.03.2026

Generalversammlung vun der Sektion Esch, den 13.03.2026



## Das Kinderferien- und Sozialwerk des SYPROLUX wünscht Ihnen für die folgenden Feiertage alles Gute

Das Kinderferien- und Sozialwerk, welches 1965 ins Leben gerufen wurde, brachte es seit 45 Jahren fertig, dank der finanziellen Hilfe aller Mitglieder, mehr als 3.000 Kindern preiswerte, schöne und lehrreiche Ferien zu ermöglichen. Aus organisatorischen Gründen organisiert das Kinderferien- und Sozialwerk selbst keine Ferienkolonien mehr, gewährt jedoch eine Unkostenbeteiligung von maximal 500 € für das laufende Jahr, für die Kinder und Enkelkinder der Mitglieder, die an einer Ferienkolonie einer der zwei anerkannten offiziellen Organisationen, **des Roten Kreuzes, oder des SNJ** teilnehmen.

Wir gewähren auch eine maximale Gesamtrückerstattung des laufenden Jahres von 300 € für Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule von **INTELLEGO und d'STÄIP**.

Eine der Haupteinnahmequellen des Kinderferien- und Sozialwerkes bilden die Spenden für die Neujahrswünsche, die in unserer Zeitung „Transport“ veröffentlicht werden. Das Kinderferien- und Sozialwerk bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Spende auf das SYPROLUX-Konto zu überweisen. Die Neujahrsgratulationen werden in den ersten TRANSPORT-Nummern 2026 veröffentlicht.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.**

Die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerkes

**BCEELULL LU07 0019 1000 0453 4000**

MI


**RAPPORT  
CHEF DE SERVICE**

# Rapport de la réunion auprès du Chef de Service MI, le 08 octobre 2025

## Points portés à l'ordre du jour par le Chef de Service MI

### ▪ Vêtements de travail

Il a été constaté que des entreprises externes ne se conforment pas aux règles concernant le port d'un pantalon court. Le Chef de Service MI a informé les délégués du personnel qu'une note du travailleur désigné devrait encore être rédigée et publiée. Les prestataires externes devront ainsi se conformer aux dispositions érigées par les CFL.

### ▪ Prise de service sur chantier /

#### indemnité de déplacement

(Statut du personnel art 52, pt 7.2, mesures d'exécution 6 et 7)

À la suite de la demande de publication d'un avis relatif à la mesure d'exécution n° XY des conditions de travail (article XY du statut du personnel), il a été retenu qu'une analyse plus détaillée et approfondie doit être faite avant de prendre une décision quelconque. Notamment le fait que le trajet en voiture de service ne serait pas à considérer comme temps de travail est inacceptable pour les délégués du personnel.

### 1.1.- Classification des postes «adjoint au chef d'équipe»

► Les délégués du personnel demandent des explications sur les différences de classification entre certains postes « adjoint au chef d'équipe » considérés comme PARP et d'autres non. Une uniformisation des fiches de poste portant ce titre est jugée indispensable.

Actuellement le chef d'équipe reçoit les points parp tandis que l'adjoint ne les reçoit pas. Seule exception est la circonscription S21 (2 préposés) et l'équipe encadrement chantier. Or, l'organigramme ne prévoit qu'un seul préposé. Le service MI cherche une solution pour représenter plus clairement cette situation.

### 1.2.- Parc routier - Bornes de recharge électrique

► Les délégués du personnel souhaitent être renseignés sur les projets en cours concernant l'installation des bornes de recharge pour les véhicules électriques. En effet, plusieurs équipes sont désormais dotées de véhicules électriques, sans que des bornes soient disponibles à proximité. Comment le Service MI prévoit-il de résoudre cette situation, et selon quels critères de priorité les installations seront-elles planifiées et effectuées ?

Un marché pour l'installation de 65 bornes a été lancé par le Service II pour les sites : Millewee, Wasserbillig, Ettelbruck, CLIF, PDC, Pétange. Le parking au Millewee devrait encore être équipé en 2025. Le planning complet du marché a été demandé par le Service MI. Cependant il n'a pas encore été communiqué.

### 1.3.- Renforcement des astreintes

► Les délégués demandent que les listes d'astreinte des brigades soient systématiquement renforcées par la présence d'un deuxième agent, afin d'assurer une meilleure continuité de service et une sécurité accrue.

La proposition est considérée comme une bonne idée. (Voir aussi question 1.4)

#### 1.4.- IG 15 - Mise en oeuvre dans le service MI

► **Les délégués du personnel demandent des précisions quant à la mise en oeuvre des nouvelles dispositions de l'IG 15 au sein du service MI. Le service MI envisage-t-il de créer un groupe de travail dédié pour adapter ces dispositions aux spécificités des branches du Service MI ? Si oui, quel en serait le calendrier et la composition ?**

Le Chef de Service voit 3 volets pour la mise en place de l'IG 15 :

**Volet technique:** adaptation de FIORI. Les consultations internes ont commencé pour préparer les réunions avec le Service Informatique.

**Volet formation:** Tous les agents concernés vont recevoir une formation et les informations nécessaires à l'application de la nouvelle IG 15.

**Volet organisationnel:** revoir les moyens et mettre les moyens en place pour pouvoir adopter la nouvelle IG 15.

La proposition de mettre en place un groupe de travail avec la participation des délégués du personnel est acceptée.

#### 1.5.- Rôle et protection des ADEC

► **Les délégués rappellent l'importance et la dangerosité de la fonction ADEC. Ils constatent que les ADEC, notamment sur les grands chantiers, sont amenés à assumer plusieurs fonctions en même temps, ce qui n'est pas acceptable. De plus, certains subissent des pressions ou intimidations de la part de leurs responsables et n'osent pas faire valoir les règlements. Une clarification et une protection renforcée s'imposent.**

Un point du plan d'action sécurité GI prévoit une analyse des fonctions de sécurité dont notamment la compatibilité de la fonction ADEC et des autres fonctions, surtout ADEC an DM.

Actuellement se déroule une tournée dans les

différentes équipes afin de récolter les informations et doléances des agents dans le but de définir des règles claires d'ici la fin de l'année 2025.

Surtout dans le cadre des chantiers de grande envergure, le Chef de Service préconise une présence terrain plus accrue des responsables hiérarchiques pour pouvoir prendre les décisions adéquates en cas de problèmes.

Il faut rappeler aux agents que toute déviation aux règles et au planning doivent être remontées.

#### 1.6.- Equipe Chauffeurs ROBEL - Départs et continuité

► **A la suite de la démission d'un conducteur et aux départs à la retraite prévus dans les prochaines années, les délégués du personnel s'inquiètent de la continuité du fonctionnement de la cellule. Quelles mesures sont envisagées pour anticiper ces départs et garantir le bon fonctionnement de cette équipe ?**

La situation n'est pas bonne actuellement. Il y a un plan d'embauchage pour les mois : octobre 2025, avril et octobre 2026. Cela permettra d'ici 3 ans d'équilibrer la situation. Les deux premiers agents embauchés en externe ont réussi leur examen de fin de stage. Pour le moment ils doivent encore être accompagnés pendant la conduite.

#### 1.7.- Dysfonctionnements liés à la petite caisse

► **Les délégués constatent que la petite caisse ne fonctionne pas correctement dans certaines brigades voies ainsi que dans les équipes S et T. Actuellement, les agents doivent avancer les montants de leur propre poche, et rencontrent des difficultés à se faire rembourser. Le processus doit être revu et amélioré.**

Le processus est clair. Une note a été publiée. Or, différents agents semblent encore rencontrer des difficultés à adopter la nouvelle règle.

Le remboursement se fait par 4 agents bien définis. A la suite d'un congé de maladie d'un agent titulaire, le remboursement a pris du retard. Il n'est pas prévu d'avoir un agent suppléant dans ce cas de figure.

### 1.8.- Comblement de poste - Chef de district caténaires

- ▶ Les délégués du personnel ont été informés que le poste de chef de district caténaires a été pourvu par un agent ne disposant pas du grade requis, alors que deux autres candidats remplissaient cette condition. Quelle est la justification de cette décision et quelles sont les dispositions appliquées dans ce type de sélection ?

Après un échange sur les différents points de vue, le Chef de Service dit comprendre le point de vue des délégués du personnel, et qu'au futur les postes devront être annoncés correctement pour permettre à tous les candidats potentiels de postuler.

### 1.9.- Prime pour les conducteurs de Robel

- ▶ Les délégués rappellent qu'une prime de 10 points avait été promise et accordée pour les conducteurs de Robel, à l'instar de celle perçue par les CDM en gare de Luxembourg. Ils demandent que cet engagement soit respecté sans délai.

Les conducteurs n'ont pas droit à cette prime. Suivant le Service RH, des CDM n'existent pas au service MI, mais seulement des conducteurs.

### 1.10.- ADEC 1 / ADEC 2 - Clarification officielle

- ▶ Les délégués du personnel demandent qu'un avis officiel soit diffusé pour informer le personnel concerné qu'il n'existe plus de distinction entre les fonctions ADEC 1 et ADEC 2. Quand cet avis sera-t-il publié et sous quelle forme ?

Dans la note de service 2008-MI cette dénomination a été introduite. Or, l'autorisation d'exercer est délivrée pour ADEC. La note doit être revue. Ce sera fait prochainement et s'inscrit dans le plan d'action.

### 1.11.- Accès aux postes et examens internes

- ▶ Les délégués dénoncent des pratiques arbitraires dans l'admission à certains postes ou examens, dépendant trop souvent « de la tête du candidat ». Ils exigent

la mise en place d'une structure claire, transparente, avec des explications précises pour les refus. Des justifications vagues comme « pas le bon moment » ou « pas le bon service » ne sont pas acceptables. Ils soulignent également que des postes PARP sont occupés par des agents ne remplissant pas les conditions (examens, qualifications, etc.), alors que d'autres agents qualifiés sont écartés. Enfin, certains avis d'examen semblent rédigés sur mesure pour un agent précis, ce qui est contraire à l'égalité de traitement.

Un examen de promotion ne peut avoir lieu qu'en cas de poste supérieur à combler.

### 1.12.- Pointage du personnel MI

- ▶ Les délégués du personnel souhaitent connaître l'état d'avancement du projet de pointage pour l'ensemble du personnel MI. Où en est ce projet, et quelles sont les prochaines étapes prévues pour sa mise en oeuvre ?

Le projet prévoit l'utilisation de l'application MTZ. Or, cela nécessite encore du temps.

### 1.13.- Matériel pour les équipes du site Rue d'Alsace

- ▶ Les délégués demandent l'acquisition d'un chargeur télescopique pour les équipes du site Rue d'Alsace, actuellement obligées de recourir à un chariot élévateur loué auprès d'une firme externe. Un chariot dédié doit également être commandé pour l'équipe TC. Ces équipements sont nécessaires pour la sécurité et l'efficacité au travail. Les délégués déplorent l'absence quasi totale d'avancement dans ce dossier.

Le Chef de Service doit s'informer sur l'avancement de ce projet.

#### Pour le SYPROLUX

Fränz Duhr  
Nelson Costa  
Ed. Mallinger  
Marc Langers  
André Dhur  
Paulo Correira

# SYPROLUX-Kongress



Gemäß den SYPROLUX-Statuten ist es erforderlich jedes Jahr einen Kongress abzugehalten. Dieser ist die höchste Instanz innerhalb der Gewerkschaft. Der Kongress ist souverän, und verfügt über die Souveränität und seine Beschlüsse sind bindend. Die Anordnungen des Kongresses weisen die Richtung für das Vorgehen unserer Gewerkschaft vor.

In Anbetracht der diesbezüglichen Festlegungen im neuen ASBL-Gesetz wird zukünftig im ersten Halbjahr eines jeden Jahres ein reiner Finanzkongress veranstaltet.

Im Rahmen eines Arbeitskongresses, der im späten Herbst abgehalten wird, werden hauptsächlich die Bilanzen der geleisteten Arbeit präsentiert, der Höhepunkt eines jeden Kongresses ist das Aktionsprogramm der SYPROLUX-Präsidentin.

Der Arbeitskongress des Jahres 2025, der am 26. November im Generalsekretariat des SYPROLUX stattfindet, steht ganz im Zeichen der CFL, und deren innerbetrieblichen Themen. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen die internen Herausforderungen, Entwicklungen und die Bilanzen der getanen Arbeit, der Gewerkschaft und ihren Mitgliedern des vergangenen Jahres.

## Arbeitsorganisation und Personalthemen

Im Verlauf des Kongresses wird auf die laufenden Veränderungen in der Organisation eingegangen. Dazu gehört zum Beispiel die Anpassung von Schichtplänen zur Verbesserung der Work-Life-Balance sowie die laufenden Diskussionen mit den CFL-Verantwortlichen zu aktuellen Personalfragen. Veränderungen in der Verwaltung und neue Abteilungsschwerpunkte werden erläutert, unter anderem die Neuorganisation der Bereitschaftsdienste und die geplante Umsetzung neuer Arbeitszeitregelungen ab dem kommenden Jahr.

## Rückblick auf das vergangene Jahr

Der Tätigkeitsbericht greift zahlreiche Projekte und zentrale Entwicklungen des letzten Jahres auf. Besonders relevant waren dabei die abgeschlossenen Vereinbarungen mit den CFL-Verantwortlichen über den Bereitschaftsdienst (IG15) der jetzt endlich nach langen Jahren endgültig regularisiert wurde.

## Bedeutung für die Beschäftigten

Aber auch in Zukunft wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Neben weiteren Anpassungen und Änderungen von CFL internen Regelwerken, wird auch die schnel-

le Trambahn nach Esch-Alzette ein Diskussionspunkt sein und werden.

## Die schnelle Tramverbindung nach Esch-Alzette

Mit der Einführung einer schnellen Tramverbindung nach Esch-sur-Alzette, die sicherlich nicht nur Vorteile mit sich bringt, stellen wir uns, als SYPROLUX viele Fragen:...

Vor allem aber, begrüssen wir die verbesserte Mobilität, für die der schnelle Tram sorgen wird. So soll eine schnellere Anbindung zwischen Luxemburg-Stadt und Esch-sur-Alzette entstehen.

Mit weniger Verkehr auf den Straßen und einer verbesserten öffentlichen Verkehrsinfrastruktur wird die Lebensqualität der begrenzten Gebiete erheblich steigen.

Trotzdem sehen wir als SYPROLUX, den schnellen Tram als kritisch. Als größtes Problem sehen wir den Streckenabschnitt zwischen Luxemburg-Gasperich (Ende der schnellen Tramstrecke) und Kirchberg, denn für diesen Streckenabschnitt werden über 40 Minuten gebraucht. Was die aufgezählten Vorteile des Zeitgewinns und der Flexibilität erheblich verringert.

Warum bedient man nicht den neu gestalteten Bahnhof von Hollerich und fährt dann über die Eisenbahnschienen zum Bahnhof Luxemburg und weiter zur Standseilbahn Pfaffenthal-Kirchberg, wo Endstation wäre.

Dies wäre ein erheblicher Zeitvorteil den es geben würde und jeder Fahrgäst würde das sicher begrüßen. Ein kleiner Denkanstoß an die Politik ...



## Unsere Leistungen

Ab dem 1. Januar 2001 (ministerieller Beschluss vom 20. Dezember 2000) haben unsere Mitglieder Anrecht auf folgende Leistungen:

<b>185 €</b>	bei der Heirat eines Mitgliedes oder bei der Unterzeichnung eines Partenariatsvertrages seit 09. Juli 2004 (gültig ab 01. Januar 2006 durch ministeriellen Beschluss vom 13.12.2005)
<b>185 €</b>	bei der ersten hl. Kommunion eines jeden Kindes
<b>500 €</b>	Sterbegeld, fällig beim Tode der Ehefrau bzw. Witwe oder Partner gemäß Gesetz vom 9. Juli 2004 (ohne Karenzzeit)
<b>250 €</b>	Sterbegeld beim Tode eines Kindes, das zu Lasten des Mitgliedes ist.

Bis zum 1. Juli 1987 konnten nur Transportarbeiter als Mitglied aufgenommen werden, die weniger als 60 Jahre alt waren. Diese Bestimmung fiel weg, aber die Leistungen beim Eintritt nach dem 50. Lebensjahr wurden vermindert.

Auf dem Delegiertentag von 2015 wurde der Beitrag der Ehrenmitglieder von ehemals 2€ pro Jahr auf 10€ gehoben.

### **Arzt und Krankenkosten**

Die SYPROLUX-Fürsorgungskasse beteiligt sich an den ungedeckten Gesundheitsausgaben. Der Fonds wird jedes Jahr mit bis zu 9.920 € dotiert. Diese Summe wird jährlich prozentual unter den infrage kommenden Mitgliedern ausgezahlt, dies nach dem Abzug eines persönlichen Freibetrages von circa 400 € (indexiert). Beim Tode eines Mitgliedes wird eine Geldspende an ein von der Familie des Verstorbenen gewünschtes Sozialwerk überwiesen. Ist in der Todesanzeige keine Spende vorgesehen, so wird eine solche an das SYPROLUX Kinderferien- und Sozialwerk überwiesen. Die Familie wird hiervon in Kenntnis gesetzt.

### **Zusatzversicherung**

Es besteht die Möglichkeit einer Zusatzversicherung, der „Caisse Médico-Complémentaire Mutualiste“ (CMCM). Diese Zusatzkasse hat seit 1991 ihre Leistungen konstant und konsequent im Inland (PRESTA-PLUS) und Ausland (CMCM-Assistance) stark verbessert. Dazu kam noch die OPTI-PLUS und DENTA-PLUS, die im Falle von Zahnbehandlungen und Augen-Laserbehandlungen einspringt. Anmeldeformulare, sowie Auskünfte sind im SYPROLUX-Sekretariat erhältlich. Auch gibt es die Möglichkeit sich online über die Internetseite der CMCM direkt anzumelden.  
([www.cmcm.lu](http://www.cmcm.lu))

### **Rechtsschutz und Rechtsauskunft**

Eine äußerst wichtige Leistung des SYPROLUX ist der kostenlose Rechtsschutz. Dieser gilt für Streitfragen, die aus dem Dienstverhältnis oder der gewerkschaftlichen Tätigkeit resultieren. Besonders beansprucht wird dieser Dienst bei Verkehrsunfällen, Aggressionen, usw.

Eine kostenlose Rechtsauskunft durch unseren Anwalt gibt es auch bei privaten Anliegen, die Kosten eines Prozesses würden jedoch zu Lasten des Mitglieds gehen. Die Gesuche sind im Vorfeld im SYPROLUX-Generalsekretariat anzufragen. Abgemachte Termine sind unbedingt einzuhalten.

## Unsere Sektionen und Kommissionen

### Aufgabenbereich der Sektionen

Gemäß seinen Statuten besteht das SYPROLUX-Syndikat aus 4 Lokalsektionen.

Nach den Statuten haben die Sektionen folgende Aufgaben:

Das Anwerben von Mitgliedern, sowie das An-, Um- und Abmelden beim Zentralvorstand und dem Generalsekretariat.
Das Abhalten von regelmäßigen Besprechungen und Versammlungen, sowie die Berichterstattung über dieselben an das Generalsekretariat. Des Weiteren besteht die Aufgabe der Sektion darin die alljährliche Generalversammlung und Mitgliedsehrung zu organisieren.
Die Ausführung der Beschlüsse des Delegiertentages und des Zentralvorstandes.
Die Entgegennahme und motivierte Begutachtung von Anträgen und Anregungen, sowie deren Weiterleitung an den Zentralvorstand.
Die Mitarbeit an der Verbandszeitung.
Die Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern und deren Familien.

Die Sektionen sind das Herzstück der Gewerkschaft. In den Sitzungen der Sektionsvorstände kann eine wertvolle Wissensübermittlung stattfinden, da sich in den Sektionen regelmäßig aktive und pensionierte Kollegen treffen. Dies umso mehr da die Sektionen auch im SYPROLUX-Verwaltungsrat vertreten sind.

### Die Lokalsektionen:

<b>Sektion Bettemburg</b> Präsident: Marc Schwartz Sekretär: Serge Bousser
<b>Sektion Esch/Alzette - Süden</b> Präsident: Jérôme Weyrich Sekretär: Sepp Di Chio
<b>Sektion Zentrum</b> Präsident: Nelson Costa Sekretär: Jérémie Manderscheid
<b>Sektion Norden/Ettelbrück</b> Präsident: André Dhur Sekretär: Katja Felten

### Organisation der Betriebskommissionen:

#### Kommision Services Centraux

Leiter: Andy Seil

Personalvertreter: Nicolas Rossy, Mylène Bianchy und Isabelle Faber

Ersatzdelegierte: Marc Zeimes, und Steve Watgen

#### Kommision MI

Leiter: Diogo Prata

Personalvertreter: Fränz Duhr, Nelson Costa und Ed. Mallinger

Ersatzdelegierte: Marc Langers, André Dhur und Paolo Correia

#### Kommision BU

Leiter: Yves Cannels

Personalvertreter: Christian Weyer und Steve Schaaf

Ersatzdelegierte: Marco Jorge Figueiredo uns Max Kleer

#### Kommision TM-mécaniciens / TM-ateliers

Leiter: Luc Scheer und Fränz Dording

Personalvertreter: Kevin Arend, Kim Wester und Mike Schmitt,

Ersatzdelegierte: Igor Gomes Antunes, Natascha Ludwig und Christy Schlesser

#### Kommision AV

Leiterin: Magali Heinz

Personalvertreter: Pedro Tavares und Jérôme Weyrich

Ersatzdelegierte: Markus Beckmann und Fabrice Bichler

#### Kommision EI

Personalvertreter: Luc Plier und Jeremy Manderscheid

Ersatzdelegierte: David Bollendorff und Sepp Di Chio

## Agenda 2026

Als SYPROLUX versiche mer och eise Beitrag zu méi Nohaltegeet am Alldag ze leeschten. Aus désem Grond an och mam Bléck, dass émmer méi Memberen a Sympathisante vum SYPROLUX op eng digital Agenda zeréckgräifen, géife mer den Drock vun der traditioneller Agenda fir d'Joer 2026 astellen.

**Falls awer elo nach Memberen oder Sympathisanten eng Agenda am Pabeierformat gären hätten, sollen déi Leit sech w.e.g. um SYPROLUX-Generalsekretariat (Tel. 22 67 86-1, email: [syprolux@pt.lu](mailto:syprolux@pt.lu)) mëllen.**

Eise SYPROLUX-Kalender géinge mer awer bääihalen.

## Syprolux-Pensioniertenkommission : Kommissionsausflug 2025

Am 30. September 2025 fand der alljährliche Kommissionsausflug der Pensioniertenkommission statt und führte die Teilnehmer diesmal zum Luxlait-Vitarium.

Hier galt es die faszinierende Welt der Milch und der Landwirtschaft insgesamt zu entdecken. In der Tat bietet das Vitarium mit Hilfe von 45 interaktiven Stationen die Gelegenheit, die Entwicklung in Bezug auf die Behandlung der Milch und der verschiedenen Milchprodukte zu verfolgen. Geboten wird also eine spannende Entdeckung des Universums rund um die Milch in all ihren Fassetten. Aufgezeichnet wird der Weg der Milch vom Bauern beziehungsweise von der Kuh hin bis zum finalen Produkt, welches den Konsumenten angeboten wird. Die Produktpalette umfasst Milch, Butter, Käse, Yogurt, Eis und ähnliche Produkte.

Als eine der modernsten Molkereien Europas legt man außergewöhnlichen Wert auf Hygiene und Qualität der Produkte. So werden in den hauseigenen Labors täglich mehr als 2000 Analysen durchgeführt, um so auch den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden zu können. Analysiert wird das angelieferte Basisprodukt, also die Milch, sowie auch die Endprodukte. Die Produkte zeichnen sich folglich durch eine hohe Qualität aus, was auch von den Verbrauchern anerkannt wird.

Die Luxlait besteht seit 1894 und ist im Prinzip eine Kooperative von luxemburgischen Bauern, welche auf dem Territorium von Luxemburg arbeiten. Es wird grossen Wert auf ökologische Faktoren und auf Umweltkriterien gelegt. Im Vitarium wird auch die Geschichte der Luxlait aufge-

zeichnet nach dem Motto « von früher bis heute ». Eine große Evolution, welche zum Beispiel auch anhand der verschiedenen Milchverpackungen verfolgt werden kann. Hier reicht die Palette von unverpackt über Glasflaschen, Plastikverpackung bis hin zum heutigen Tetrapack.

Mit dem Standort in Roost ist die Molkerei gut erreichbar und verfügt hier über alle notwendigen Installationen einer modernen Molkerei.

Nach dieser, für alle Teilnehmer interessanten Besichtigung stand ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Hier gab es die Gelegenheit einige schöne Stunden miteinander zu verbringen und sich unter ehemaligen Arbeitskollegen auszutauschen.

Pensioniertenkommission

... äere Spezialist fir de Wunnraum



ENTREPRISE DE TÖTÜRE  
WELTER JEANNOT



IMMOBILIÈRE  
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon  
L-9180 Oberfeulen  
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941  
Tél.: 81 28 26  
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen

Photo: Madelaine Juncker



# Besichtigung der Stadt Bordeaux und ihrer „Weinumgebung“

Vom 8. bis zum 12. Oktober hatte die cfl-évasion in Zusammenarbeit mit dem Syprolux eine Reise in die Weinregion um die Stadt Bordeaux organisiert, an welcher 20 Interessenten teilnahmen. Die Stadt liegt etwa 45 km vom Atlantik entfernt an der Garonne. Ihre Geschichte reicht fast 2.300 Jahre zurück, unter der römischen Herrschaft wurde sie unter dem Namen Burdigala zur Hauptstadt der Provinz Aquitania erhoben. Mit den Römern kam auch der Weinanbau in die Region. Die Stadt ist heute ein lebendiges Zentrum mit reicher Geschichte, geprägt von eindrucks voller Architektur, pulsierendem Stadtleben und weltberühmten Weinen. Bordeaux liegt zwischen dem flussabwärts gelegenen Médoc und dem flussaufwärts anschließenden Gebiet der Graves - beide Regionen sind geomorphologisch eng verwandt und weltbekannt für ihre Weine.

## Tag 1: Luxemburg – Paris – Bordeaux:

Abfahrt mit dem TGV nach Paris Gare de l'Est und ab Bhf Montparnasse nach Bordeaux. In der von Norden nach Süden verlaufenden einen km langen Fußgängerzone „Rue Sainte-Catherine“ tummeln sich unzählige Passanten. Von der „Porte de Bourgogne“ kann man über die Brücke „Pont de pierre“ - die einzige Brückenquerung innerhalb des historischen Zentrums - wandern und einen faszinierenden Blick auf die Stadt werfen. Von kulturellem Interesse stechen die 127 m lange Kathedrale Saint-André - ein einschiffiger angevinisch-romanisches Bauwerk mit gotischen Erweiterungsbauten sowie der 50 m hohe freistehende Turm Pey-Berland im flamboyanten Stil hervor.

Die Brücke „Pont de pierre“



Sehr beeindruckend ist ebenfalls der 114 m hohe freistehende Turm neben der Basilika Saint-Michel. Die „Grosse Cloche“ (Porte Saint-Eloi) - ein ehemaliger Rathaufturm überrascht mit seiner riesigen, fast acht Tonnen schweren Glocke. Das Gebäude wird von zwei 41 m hohen Türmen flankiert, die Uhr wurde im Jahr 1759 und die Glocke im Jahr 1775 angebracht. Die „Place des Quinconces“ ist mit einer Fläche von 126.000 m<sup>2</sup> einer der größten unbebauten Plätze Europas. Der Platz wurde im Jahr 1820 nach der Schleifung der Festungsanlagen an der Stelle des ehemaligen „Château de la Trompette“ eingerichtet. Zur Garonne hin wurde sie im Jahr 1829 mit zwei 21 m hohen Säulen und einer Freitreppe geschmückt.

## Tag 2: Bordeaux – Pauillac – Pointe de Grave

Mit dem Reisebus durchquerte man die berühmte Médoc-Region, vorbei an malerischen Weinbergen und eindrucksvollen Châteaux um nach Pauillac - das Herz des Médoc an der Gironde - zu gelangen. Die Region ist für ihre kräftigen, langlebigen Rotweine bekannt- weltberühmt sind die legendären Weingüter u.a. Château Lafite-Rothschild, Pichon-Baron, Pichon-Comtesse und Lynch-Bages. Nach dem Zwischenstopp führte die Tagesreise zur „Pointe de Grave“ - dem nördlichsten Punkt der Halbinsel, wo die Gironde in den Atlantik mündet. Die Besichtigung des historischen Leuchtturms „Phare de la Pointe de Grave“ mit dem atemberaubenden Panoramablick über das Mündungsgebiet stand auf dem Programm.

Der „Phare de la Pointe de Grave“



### Tag 3: Bordeaux – Pessac – Saint-Emilion

Das renommierte Weingut „Château Haut-Brion“ in Pessac, eines der ältesten und prestigeträchtigsten Weingüter der Region wurde nach dem Frühstück angefahren, es lag früher an der Peripherie von Bordeaux; mittlerweile ist das Weingut durch die Stadtvergrößerung eingeschlossen - es erfreut sich eines individuellen Mikroklimas. Die Rebfläche beträgt 42,5 ha und ist zu 45 % mit Merlot, zu 40 % mit Cabernet Sauvignon und zu 15 % mit Cabernet Franc bestockt. Anlässlich der Weltausstellung in Paris 1855 wurde die Bewertung der Weingüter aus der Region durchgeführt und durch seine herausragende Stellung wurde dem „Haut-Brion“ der Rang eines „Premier Cru Classé“ anerkannt.

Am Nachmittag wurde die mittelalterliche Stadt Saint-Émilion, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, besichtigt. Während dem Spaziergang entdeckte man die historischen Gassen, die romanischen Kirchen, die versteckten Weinkeller und Teile der früheren Festungsmauer. Der imposante Wehrturm (donjon) der mittelalterlichen Burg (Château du Roi) ist seit dem Jahr 1886 als „Monument historique“ an-



Ein Blick auf Saint-Emilion

erkannt. Mitten in der Stadt erhebt sich der gotische Glockenturm direkt über der 38 m langen und 11 m hohen Felsenkirche, deren Innenraum ganz aus dem Kalksteinfelsen herausgehauen wurde - hier befindet sich auch die Grotte des Einsiedlers Emilion.

Die Teilnehmergruppe vor dem „Château Haut-Brion“



## Tag 4: Bordeaux – Bassin d'Arcachon – Dune du Pilat

Besichtigung der Stadt Arcachon an der Atlantikküste. Mit dem TER wurde die malerische Landschaft der Nouvelle-Aquitaine durchfahren. Der Ort war lange Zeit nur ein bedeutungsloses Fischerdorf und erst durch die Entwicklung zum Luxusbadeort im 19. Jhr. wurde Arcachon zu dem bekannten Badeort. Heute ist Arcachon durch die Austernzucht bekannt und lockt jedes Jahr etwa 150.000 Feriengäste an.

Südlich der Vororte Le Pilat Plage und Pyla sur Mer erstreckt sich auf einer Länge von 2,7 km die größte Wanderdüne Europas - die „Dune du Pilat“. Sie weist die Breite von 500 m auf und die Höhe von 110 m - das Volumen wird auf etwa 60 Millionen m<sup>3</sup> geschätzt.

Im Jahr 1841 wurde der damalige Fischerort mit der 15,7 km langen, normalspurigen Bahnstrecke von Lamothe nach Arcachon an das Eisenbahnnetz der Region um Bordeaux angeschlossen. Sie ist somit eine der ältesten Bahnstrecken in Frankreich. Die maximale Steigung wird mit 5 % angegeben und die Streckengeschwindigkeit darf 100 km/h nicht überschreiten. Die Antriebsspannung beträgt 1,5 kV Gleichspannung.

Die „Dune du Pilat“



## Tag 5: Bordeaux – TGV Lorraine – Luxemburg

Die Rückfahrt erfolgte mit dem TGV durch die malerischen Landschaften in Süd- und Ostfrankreichs. Nach der Ankunft im Bf TGV Lorraine endete die sonnenverwöhlnte Reise im Hbf Luxemburg und die Reisenden waren sich dahingehend einig, im Oktober 2026 an der neuen interessanten Eisenbahnreise mit der CFL-évasion und dem SYPROLUX teilzunehmen.



Marcel Oberweis

# Saarbrücken-Express du 20 décembre 2025

Hinfahrt von Luxemburg nach Saarbrücken	Luxemburg	9:24
	Wasserbillig	10:15
	Igel	10:24/11:00
	Konz	11:12
	Saarbrücken	12:50

Rückfahrt von Saarbrücken nach Luxemburg	Saarbrücken	16:53
	Konz	18:25
	Igel	18:35/19:00
	Wasserbillig	19:10
	Luxemburg	20:15

**Die Fahrpläne sind provisorisch und können noch leicht ändern.**

## Preise:

Luxemburg oder Wasserbillig und zurück 59 €

Igel oder Konz - Saarbrücken und zurück 59 €

Kleinkinder (bis 4 Jahre) sind gratis.

Einige Plätze in der 1 Klasse sind zum Preis von 79 € verfügbar.

## Bestellungen und Reservierungen

Internet: [www.5519.lu/Veranstaltungen/Saarbrucken-Express/](http://www.5519.lu/Veranstaltungen/Saarbrucken-Express/)

Mail: [info@5519.lu](mailto:info@5519.lu)

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen wie auf unserer Internetseite veröffentlicht.



## **Bestellungen und Reservierungen**

**Internet [www.5519.lu/Veranstaltungen/Saarbrucken-Express/](http://www.5519.lu/Veranstaltungen/Saarbrucken-Express/)**

**E-Mail: [info@5519.lu](mailto:info@5519.lu)**



obeler  
fenneng:beetebuerg:  
hunchereng  
näerzeng  
eis gemeng





8

EQUIPES



Hall Sportif-Weiler la Tour  
Dimanche le 25.01.2026 13h30

CFL  
INDOOR  
CHAMPIONNAT

[www.fceisebunn97.com](http://www.fceisebunn97.com)

**SIGNITEC**  
S.à r.l.  
*Signmaking Solutions*

Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Werbeplanen, Fahrzeugverklebung.  
CNC - Fräse

Tél.: 26 30 55 61

[www.signitec.lu](http://www.signitec.lu)

Der nächste „Transport“ erscheint am 12. Dezember 2025

Redaktionsschluss ist der 05.12.2025

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

## Transport

L-2560 Luxembourg  
20A, rue de Strasbourg  
Téléphone: 22 67 86-1  
CFL-Basa Nr: 2489-1289  
Telefax: 22 67 09

### Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe mensuel officiel du SYPROLUX affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

### Der Punktwert-Index 968,04

Seit dem 1. Januar 2025 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 24,3342 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten und einem Maximum von 29 Punkten.

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 23,0422 €

Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 23,3094 €.



**SYPROLUX**  
[syprolux@pt.lu](mailto:syprolux@pt.lu)